

Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) - Fördersätze (Stand: 21.09.2022)



ab 15.08.2022

ab 28.07.2022

BEG EM (Einzelmaßnahmen)

BEG WG (Wohngebäude) / BEG NWG (Nichtwohngebäude)

Bestand

förderfähige Kosten: **WG:** max. 60.000 €/WE, max. 600.000 € (ab 21.09.2022)
NWG: max. 1.000 €/m², bis 5 Mio €

Maßnahmen

Zuschuss (BAFA)¹⁾

Heizungstechnik

Solarthermie ²⁾	25%
Biomasse ³⁾	10%
innov. HeizTechn. ⁴⁾	25%
Wärmepumpe ⁵⁾	25%
EE-Hybrid ⁶⁾	25%
EE-Hybrid Biom. ⁷⁾	20%
Anschluss W-Netz ⁹⁾	25%
Anschluss G-Netz ⁹⁾	25%
Gebäudenetz ¹¹⁾	25%

+ 5% WP⁸⁾

+ 10% beim Heizungs-tausch¹⁰⁾: Öl, Kohle, Nachtspeich. Gas (20 J.) Gasetagenh.

Gebäudehülle¹²⁾

Anlagentechnik¹³⁾

Heizungsoptimierung¹⁴⁾

15%

+5% iSFP-Bonus¹⁵⁾

Bestand¹⁾

förderfähige Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE, EE-Klasse 150.000 €/WE
NWG: max. 2.000 €/m², bis 10 Mio €

Effizienzniveau²⁾

Tilgungszuschuss (KfW)³⁾

EH / EG 40	20%
EH / EG 55	15%
EH / EG 70	10%
EH 85	5%
Denkmal	5%

+5% WPB⁴⁾

+5% für EE⁵⁾- Klasse o. NH⁶⁾- Klasse

Neubau¹⁾

förderf. Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE
NWG: max. 2.000 €/m², bis 10 Mio €

Effizienzniveau

Tilgungszuschuss (KfW)⁷⁾

EH/EG 40 NH ⁸⁾	5%	12,5% Kommune ⁹⁾
---------------------------	----	-----------------------------

¹⁾ Kredit bei der KfW ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich

²⁾ Solarkollektoranlagen für Trinkwarmwasser und/oder Deckung des Wärme-/Kältebedarfs > 50%

³⁾ ab 5kW Nennwärmeleistung, Deckung des Wärme-/Kältebedarfs > 50%

⁴⁾ innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien

⁵⁾ Deckung des Wärme-/Kältebedarfs > 50% bzw. Ergänzung bivalentes System

⁶⁾ Kombination Solarthermie und Wärmepumpe

⁷⁾ Kombination Solarthermie, Wärmepumpe, Biomasseanlage

⁸⁾ bei Erschließung der Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser

⁹⁾ Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz, erneuerbare Energien > 25%

¹⁰⁾ Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen ebenso Austausch von Gasheizungen mit Inbetriebnahme vor 20 Jahren bzw. Gasetagenheizungen unabhängig vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme

¹¹⁾ Errichtung, Umbau, Erweiterung von Gebäude-/Wärmenetz

¹²⁾ Dämmen, Fenstertausch, sommerlicher Wärmeschutz

¹³⁾ RLT, Wärme-/Kälterückgewinnung, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme etc.

¹⁴⁾ max. 5 WE bzw. 1.000 m² bei NWG ab 21.09.2022

¹⁵⁾ geförderte Energieberatung "individueller Sanierungsfahrplan", nur WG! Für Heizungstechnik ab 15.08.2022 gestrichen!

¹⁾ Ab 28.07.2022 werden nur noch Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien gefördert! Mit fossilem Gas betriebene Wärmeerzeuger wie z.B. Gas-Brennwertkessel, gasbetriebene KWK sind nicht mehr förderfähig (d.h. können bei den förderfähigen Kosten nicht berücksichtigt werden).

²⁾ EH - Effizienzhaus (WG), EG - Effizienzgebäude (NWG), EH 85 nur WG!

³⁾ Tilgungszuschuss über KfW sowie Zinsverbilligung, Zuschuss ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich
Ausnahme: Kommunale Antragsteller! Der Zuschuss beim BAFA liegt 15% über dem Tilgungszuschuss der KfW.

⁴⁾ WPB: Bonus für Worst Performing Buildings ab 22.09.2022
Endenergie:
WG: EA mit Klasse H bzw. Endenergie >= 250 kWh/m²a (EA vor 2014)
NWG: EA Endenergie >= Endwert der Skala
Baujahr und Zustand AW:
BJ <= 1957, AW >= 75% unsaniert (nicht gedämmt), Dämmung nach 1983 gilt als sanierte AW

⁵⁾ EE-Klasse: Erneuerbare-Energien-Paket (Anteil Wärmeerzeugung > 55%)

⁶⁾ NH-Klasse: Nachhaltigkeits-Paket (Zertifikat QNG), Hinweis: Es werden nur NWG bezuschusst!

⁷⁾ Tilgungszuschuss über KfW sowie Zinsverbilligung, Zuschuss ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich
Ausnahme: Kommunale Antragsteller

⁸⁾ Seit 21.04.2022 werden Neubauten nur noch mit Nachhaltigkeitszertifikat für das QNG gefördert!

⁹⁾ Erhöhter Zuschuss für kommunale Antragsteller

Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 5.000 €
MFH (ab 3 WE): 2.000 €/WE, max. 20.000 €
NWG: 5 €/m², max. 20.000 €

Zuschuss (KfW/BAFA)¹⁾

50%

Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 10.000 €
MFH (ab 3 WE): 4.000 €/WE, max. 40.000 €
NWG: 10 €/m², max. 40.000 €

Zuschuss (KfW/BAFA)¹⁾

50%

¹⁾ Der Zuschuss wird dort gewährt, wo die Basisförderung in Anspruch genommen wird, also entweder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Alle Angaben ohne Gewähr!